

Die Natur und die Gemeinschaft gefeiert

Blütenfest des Obst- und Gartenbauvereins Gelnhausen lockt zahlreiche Gäste zur Marienkirche

Gelnhausen (re). Nach starken Schauern am Vortag hatte das Wetter gerade noch die Kurve gekriegt: Bei bestem Sonnenschein hat der Obst- und Gartenbauverein Gelnhausen bei seinem Blütenfest an Christi Himmelfahrt zahlreiche Gäste begrüßen können.

Den Auftakt des Festes im Hof der Marienkirche bildete ein ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel. Anschließend kamen die Gäste bei Kaffee und Kuchen zusammen. Für einen musikalischen Höhepunkt sorgte die Grimms-Schulband „Beatwaves“ unter Leitung von Sebastian Eichenauer, teilt der Verein mit.

In drei Sets boten die acht Schüler verteilt über den Nachmittag einen mitreißenden Mix aus Pop, Rock und bekannten Klassikern,



Die „Beatwaves“ sorgen für musikalische Stimmung im Kirchhof.

FOTO: RE

heißt es in der Mitteilung. Die Gage für die Band geht an den Förderverein des Gymnasiums. Für die jungen Musiker kreiste beim Fest ein

Hut. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgte der Verein mit selbst gebackenem Kuchen, selbst gekellertem „Barbarossa-Schoppen“,

Cidre, Steaks und Bratwürsten. Besonderen Dank spricht der Verein Philipp Buchenau aus, der 50 Wildbratwürste für das Blütenfest gespendet hatte.

Kinder konnten sich beim Dosenwerfen vergnügen. Interessierte Personen konnten an einer Führung auf den Glockenturm der Marienkirche teilnehmen. Der Obst- und Gartenbauverein Gelnhausen (OGV) zeigt sich in seiner Mitteilung erfreut über die große Resonanz: „Es ist schön zu sehen, wie das Blütenfest Menschen aller Generationen zusammenbringt. Es ist für uns nicht nur ein Fest der Natur, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft.“ Mit dem Blütenfest habe der OGV einmal mehr bewiesen, wie lebendig und verbindend Vereinsarbeit sein könne und wie sich dabei Tradition und Moderne wunderbar ergänzen könnten.